



Thema

Erstellung einer Karte barrierefreier Weg für den Schlossgarten Heidelberg

Der Lehrstuhl Geoinformatik an der Universität Heidelberg ist derzeit in ein von der EU gefördertes Forschungsprojekt (CAP4ACCESS) integriert. Projektpartner sind u.a. das University College London, Fraunhofer IAIS und die Berliner Sozialhelden.de mit dem erfolgreichen Wheel-Map.org Projekt. Ein wichtiges Projektziel ist die Nutzung verfügbarer Informationen für die Entwicklung von Karten und Anwendungen, die der Navigation von Personen mit Mobilitätseinschränkungen (z.B. Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen, Rollatornutzer) dienen sollen.

Für die Routenplanung sind für den genannten Personenkreis Informationen über Gehwege von großer Bedeutung. Dazu gehören Parameter wie Existenz, Breite, Belag, Beschaffenheit, Gefälle und Höhe abgesenkter Bordsteinkanten von und an Fußwegen, sowie weiterhin die Art der Straße/des Weges, Stufen/Treppen, Rampen, Geländer/Handläufe, Kreuzungen/Überwege.

Ein Teil dieser Daten liegt aus vorangegangenen Arbeiten bereits für den Schlossgarten Heidelberg vor. Fehlende Daten können entweder aus OpenStreetMap übernommen werden oder müssten noch selbst erfasst werden. Ziel ist es, diese Daten zu nutzen, um eine Karte barrierefrei zugänglicher Wege für den Schlossgarten zu erstellen. Es bestehen bereits Kontakte zur Verwaltung von Schloss- und Schlossgarten. Die barrierefreie Zugänglichkeit dieser Anlagen ist gerade im Hinblick auf die touristische Bedeutung des Ortes für die Stadt Heidelberg ein wichtiger Faktor.

Voraussetzung für die Bearbeitung des Themas sind Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen (GIS, z.B. ArcGIS, QGIS), kartographischer Bearbeitung (z.B. mit Adobe Illustrator) und Datenerfassung für OpenStreetMap.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Stefan Hahmann (hahmann@uni-heidelberg.de).

